

Chile

Informationen für Bewerber*innen

Chile

Chile zählt zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Ländern Südamerikas und zeichnet sich durch eine große politische Stabilität aus. Auf einer Länge von über 4.200 Kilometern zieht das Land sich von Nord nach Süd, zwischen den Anden im Osten und dem Pazifik im Westen. Dabei ist es im Durchschnitt nur ca. 180 km breit. Mit einer Fläche von 756.096 km² ist Chile etwa doppelt so groß wie die Bundesrepublik, bei nur ca. 18,5 Millionen Einwohner*innen. In der Hauptstadt Santiago de Chile leben rund 7,3 Millionen Menschen. Zu den landschaftlichen Besonderheiten Chiles zählen u. a. über 2.000 Vulkane.

Klima und Sehenswertes

Wegen der großen Nord-Süd-Ausdehnung finden sich in Chile unterschiedlichste Klimazonen, die von der heißen Atacama-Wüste im Norden, einer der niederschlagsärmsten Regionen der Welt, bis zum ewigen Eis Patagoniens reichen. So liegt die Jahresdurchschnittstemperatur für das im Norden gelegene Arica bei 18,7° C, im südlichen Punta Arenas hingegen bei 6° C.

In den Wintermonaten Juni - August beträgt die Tagestemperatur in der Zentralzone um Santiago um die 14°C, wobei sie nachts auf 2°C sinken kann. Von Mai bis August kann es häufiger regnen, wobei der Niederschlag hauptsächlich in den Anden in Form von Schnee (hervorragende Skigebiete) oder Richtung Süden fällt.

Im Sommer (Dezember - Februar) ist das Klima trocken und heiß bei durchschnittlich 30°C, nachts kühlt es wieder stark ab, auf etwa 10-15°C.

Chile ist ein gut erschlossenes Reiseland und verfügt über ein gut ausgebautes Netz an komfortablen Mittel- und Langstreckenbussen sowie gute Straßenverhältnisse für Autofahrer*innen. Sowohl das Land als auch die Städte bieten für Familien zahlreiche interessante Ausflugsziele. Die Hauptstadt Santiago z. B. liegt in einem Tal, das von den Anden und der chilenischen Küstengebirgskette umgeben ist. An der von Palmen gesäumten Plaza de Armas in der Stadtmitte liegen die klassizistische Kathedrale und das nationale historische Museum. Der große Parque Metropolitano bietet u.a. Freibäder, einen botanischen Garten und einen Zoo.

Gesundheit

Die gesundheitliche Versorgung in Chile ist sehr gut. Im Krankheitsfall ist vor allem in den Städten in der Regel eine gute medizinische Versorgung gewährleistet. In Santiago gibt es eine Vielzahl guter Krankenhäuser, die internationalen Standards entsprechen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche – auch deutschsprachige – Fachärzt*innen. Das medizinische Versorgungsangebot auf dem Lande dagegen kann technisch und hygienisch problematisch sein. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine Reiserückholversicherung werden empfohlen.

Wohnen und Leben

In Santiago gibt es ein umfangreiches Angebot an passendem Wohnraum. In Santiago Centro kostet ein normales möbliertes Einzimmer-Apartment zwischen 500 und 800 EUR monatlich, in einem Stadtbezirk wie Providencia, Las Condes oder Vitacura 600 bis 1.000 EUR. Luxus-Apartments in Spitzenlage können bis zu 6.000 EUR kosten. Hinzu kommen die Nebenkosten für Gas, Wasser, Strom, Telefon etc. sowie die Kosten

für Pförtner*innen, Wartung und Reinigung des Gebäudes und der Gemeinschaftseinrichtungen. Das kulturelle Leben Chiles konzentriert sich vor allem auf die Hauptstadt Santiago de Chile, die ein sehr vielfältiges kulturelles Angebot bietet: Es gibt viele Museen, Theater, Konzerte von Klassik bis Pop/Rock und literarische Lesungen.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Das Versorgungsangebot in Chile ist sehr gut. Es gibt alle Waren problemlos zu kaufen. Für Lebensmittel und Alltagsgüter stehen in den Städten große Supermärkte in ausreichender Zahl zur Verfügung. Daneben gibt es zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte und Märkte. Frisches Obst und Gemüse kauft man am besten auf den teilweise mehrfach wöchentlich stattfindenden "Ferias", den Stadtteilmärkten. Auch Bio-Lebensmittel und spezielle Güter sind in den größeren Städten ohne Probleme erhältlich, jedoch zu erhöhten Preisen. Die Versorgung mit Mobil- und Festnetztelefonen sowie mit Breitband-Internet ist in Chile sehr gut. Die Preise für eine Breitband-Flatrate sind erschwinglich (ab 20 Euro/Monat).

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Mitausreisende Partner*innen (MAP) können in Chile arbeiten - dürfen dann allerdings nicht als MAP akkreditiert werden. Der Visumsprozess wird in diesem Fall unabhängig vom entsandten Ehepartner*innen durchgeführt.

Die Visa-Beantragung ist von Deutschland aus einfacher und schneller. Wenn die Visa-

Beschaffung erst in Chile erfolgt, kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Schulen und Kinderbetreuung: In Santiago gibt es zahlreiche deutsche Schulen, die Kindergärten ab dem 4. Lebensjahr sowie Bildungsgänge anbieten, die zum deutschen internationalen Abitur führen. Die trilinguale Schwerpunktsetzung (Deutsch – Spanisch – Englisch) ermöglicht den Absolventen den Zugang zu internationalen Universitäten und Hochschulen und schafft so hervorragende Berufsmöglichkeiten. Das Schuljahr geht von März bis Mitte Dezember.

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/chile-node>

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.